

INHALT

Vorwort von HANS MOMMSEN	7
Dank der Herausgeber	10
Einleitung	11
I. DIE VERFASSUNGSENTWICKLUNG IN DER ZEIT DER PROVISORISCHEN NATIONALVERSAMMLUNG UND DER KONZENTRATIONSREGIERUNG	
A. Die deutschen Parteien und die Konstituierung des deutschöster- reichischen Staates	19
B. Die Entstehung und innenpolitische Bedeutung des Gesetzes über die Staats- und Regierungsform	41
C. Die erste provisorische Verfassung	61
1. Verfassungsinterpretation als methodisches Problem	61
2. Der Verfassungsbeschluß vom 30. Oktober 1918	65
3. Die Verfassungsnovelle vom 19. Dezember 1918	76
4. Die Verfassungsgesetzgebung des Zentralparlaments und der Partikularismus der Länder	85
II. VERFASSUNG UND VERFASSUNGSWIRKLICHKEIT IN DER ZEIT DER KONSTITUIERENDEN NATIONALVERSAMMLUNG UND DER KOALITIONSREGIERUNGEN	
A. Die Bedrohung der Verfassungsordnung durch die Rätebewegung	97
1. Die Abwehr der Rätediktatur und die sozialdemokratische Demokratiethorie	97
2. Rätssystem und berufsständische Ordnung	112
B. Die Zusammenarbeit der Parteien	126
1. Die sozialdemokratisch-christlichsozialen Koalitionsregie- rungen und ihre ideologisch bestimmten Grenzen	126
2. Die zweite provisorische Verfassung	142
3. Die Parteien und die Verfassungsreform: von der Oktober- zur Märzverfassung	152
C. Der Bruch der großen Koalition und die Bildung einer Proporz- regierung durch Verfassungsänderung	167

Ausblick: Die Entstehung des Bundes-Verfassungsgesetzes 1920 175

Quellen- und Literaturverzeichnis 189

Anhang: Schaubild zum Entstehungsprozeß des B.-VG. 1920 211

Abkürzungsverzeichnis 212

Personen- und Ortsregister 214

Sachregister 217

10 Dank der Herausgeber

11 Einleitung

I Die Verfassungsentwicklung in der Zeit der Provinzialparlamentarismus

A Die deutschen Parteien und die Konstituierung der deutschen Reichstages

B Die Parteien und parlamentarische Behandlung des Gesetzes über die Staats- und Regierungsform

C Die erste provisorische Verfassung

1. Verfassungsinstitutionen als methodisches Problem

2. Die Verfassungsbeschlüsse vom 30. Oktober 1918

3. Die Verfassungsnovelle vom 19. Dezember 1918

4. Die Verfassungsgewährung der Reichsparlamente und der Reichstages der Länder

II VERFASSUNG UND VERFASSUNGSTRÄGER IN DER ZEIT DER KONSTITUIERENDEN NATIONALVERSAMMLUNG UND DER KOALITIONSPARLAMENTE

A Die Bedeutung der Verfassungsgewährung durch die Rheinbewegung

1. Die Arbeit der Reichstages und die sozialdemokratische Demokratietheorie

2. Parteien und parlamentarische Ordnung

B Die Zusammenarbeiten der Parteien

1. Die sozialdemokratisch-christlichen Koalitionen

2. Die zweite provisorische Verfassung

3. Die Parteien und die Verfassungsentwürfe von der Oktober- zur Märzverfassung

C Der Durchbruch großer Koalitionen und die Bildung einer Regierung durch Verfassungsgewährung